

Selbstbewertungsbogen für die Reflexion und zur Weiterentwicklung der Qualität unserer Kita im Aufgabenbereich **Kita als Teil der Kirchengemeinde**

Bewerten Sie spontan. Notieren Sie auf der Vorlage mit dem Titel „Hier ist Platz für Ihre Beispiele“, im Anhang dieses Bogens unter der betreffenden Nummer

- in jeder Kategorie (s. Einführung),
- bei den Feststellungen mit der Bewertungsmöglichkeit „trifft zu“,
- mindestens ein für Sie bedeutsames Beispiel, z. B. Vorgehensweisen, Situationen, Dokumente.

Qualitätsentwicklung

1. **Der Qualitätsstandard Kita als Teil der Kirchengemeinde aus den Qualitätsfacetten EKHN ist mir bekannt.**
 ja nein keine Bewertung möglich
2. **Wir haben uns im Team mit den Leitsätzen, Zielen und Qualitätskriterien des Qualitätsstandards Kita als Teil der Kirchengemeinde befasst.**
 ja nein keine Bewertung möglich

Führung, Politik und Strategie

3. **Wir kennen die Leitlinien für Kitas in der EKHN als Grundlage der Arbeit in unserer Einrichtung.**
 ja nein keine Bewertung möglich
4. **Wir verstehen unsere Kita als Teil der Kirchengemeinde.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
5. **Unsere Kita ist ein offenes Angebot der Kirchengemeinde für alle Kinder und Familien im Umfeld.**
 ja nein keine Bewertung möglich
6. **Die Leitung unserer Kita nimmt an dem Dienstgespräch für die haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitenden der Kirchengemeinde teil.**
 ja nein keine Bewertung möglich

7. Zu Beratungen und vor Entscheidungen über das gemeindliche Arbeitsfeld Kindertagesstätte im Kirchenvorstand wird die Leitung der Kita gemäß §40 Abs. 3 KGO hinzugezogen.
- trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich

Personal – Einsatz und Entwicklung

8. Die Verantwortlichkeiten in unserer Kita bzw. in der Kirchengemeinde sind geklärt und eindeutig zugeordnet.
- trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
9. Die jeweiligen Verantwortlichen sind bekannt.
- trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
10. Formen der internen Kommunikation und Abstimmung gemeinsamen Handelns sind festgelegt und verschriftlicht.
- ja nein keine Bewertung möglich
11. Wir haben eine Prozessbeschreibung zur Kooperation mit der Kirchengemeinde erarbeitet.
- ja und überprüft ja in Arbeit nein keine Bewertung möglich
12. Es gibt in unserer Kirchengemeinde Formen der Einführung, Segnung und Verabschiedung von Mitarbeitenden.
- ja nein keine Bewertung möglich

Bildungs- Erziehungs- und Betreuungsauftrag

13. Die Verbundenheit zwischen Kita und Kirchengemeinde ist wechselseitig z. B. bei der Formulierung der Konzeptionen in der Kita und/oder Kirchengemeinde zum Ausdruck gebracht.
- trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
14. Die Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche wird durch äußere Symbole, z. B. Facettenkreuz sichtbar.
- ja nein keine Bewertung möglich

Vernetzung mit Kirchengemeinde und Gemeinwesen

15. Der Qualitätsstandard Vernetzung mit anderen sozialen Einrichtungen ist mir bekannt.
- ja nein keine Bewertung möglich
16. Die Initiative zur Zusammenarbeit zwischen Kita und Kirchengemeinde wird wechselseitig ergriffen.
- ja nein keine Bewertung möglich
17. Wir machen auf besondere Anlässe der Kirchengemeinde aufmerksam und nutzen diese Möglichkeiten, um zu Gottesdiensten und Veranstaltungen einzuladen.
- trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich

18. **Kinder und Eltern werden von uns darin unterstützt Kontakte zur Kirchengemeinde zu knüpfen.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
19. **Kinder und Familien kennen die Angebote in unserer Kirchengemeinde**
 ja nein keine Bewertung möglich
20. **Kinder und Familien nutzen die Angebote in unserer Kirchengemeinde.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
21. **In der Planung eigener Aktivitäten und Angebote unserer Kirchengemeinde ist sichtbar, dass sie die Bedürfnisse von Familien und Kindern kennt und diese Kenntnis mit einbezieht.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
22. **Unsere Kirchengemeinde feiert regelmäßig Familiengottesdienste, die in Form und Inhalt auf die Kinder und/oder besondere Anlässe unserer Kita ausgerichtet sind.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
23. **Unsere Kirchengemeinde gestaltet, in vor Ort geeigneter Weise, weitere Angebote für Familien.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
24. **Die Kirchengemeinde bezieht die Arbeit der Kita regelhaft in ihre Informationen, Publikationen und Abkündigungen mit ein.**
 ja nein keine Bewertung möglich
25. **Kita und die Kirchengemeinde bringen sich im Rahmen ihres Dienstes mit ihrem fachlichen Wissen zur (Weiter-) Entwicklung der Angebote für Kinder und Familie im Sozialraum ein.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
26. **Die Kirchengemeinde setzt sich im Rahmen der möglichen Beteiligung in kirchlichen und politischen Gremien für die Belange von Familien und Kinder ein.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
27. **Für unsere Kita ist ein Kita - Ausschuss gegründet.**
 ja nein keine Bewertung möglich
28. **In den Sitzungen des Kita- Ausschusses wird auch über die Angebote der Kirchengemeinde informiert.**
 ja nein keine Bewertung möglich
29. **Strukturell unterschiedliche Rahmenbedingungen für ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende werden in der Kooperation berücksichtigt.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich
30. **Konflikte und Störungen werden bearbeitet.**
 trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich

Öffentlichkeitsarbeit

31. In Rückmeldungen aus Kontakten im Sozialraum wird sichtbar, dass die Kita in der Öffentlichkeit als ein Teil der Kirchengemeinde wahrgenommen wird.

trifft voll zu trifft überwiegend zu trifft weniger zu trifft nicht zu keine Bewertung möglich

Hier ist Platz für Ihre Beispiele

- in jeder Kategorie,
- unter der laufenden Nummer der Feststellungen mit der Bewertungsmöglichkeit „**trifft zu**“
- mindestens ein für Sie bedeutsames Beispiel, z. B. Vorgehensweisen, Situationen, Dokumente.

Führung, Politik und Strategie	
4	
7	
Personal - Einsatz und Entwicklung	
8	
9	
Bildungs- Erziehungs- und Betreuungsauftrag	
13	
Vernetzung mit Kirchengemeinde und Gemeinwesen	
17	
18	
20	
21	
22	
23	
25	

26	
29	
30	
Öffentlichkeitsarbeit	
31	

Persönliche Priorisierung, die in das Gesamtergebnis der Kita einfließt.

Nach der persönlichen Bewertung bin ich der Meinung

- hier sind wir gut aufgestellt, das kann so bleiben (bitte ankreuzen) **oder**
- daran sollten wir weiter arbeiten (bitte ankreuzen).
- In den Kategorien, die nach meiner Einschätzung „weiter bearbeitet“ werden sollen, besteht vor allem Entwicklungsbedarf bei der/den Feststellung(en) mit der Nummer ... (bitte ankreuzen).

Qualitätsentwicklung

gut aufgestellt weiter bearbeiten

Feststellungen: **1** **2**

Führung, Politik und Strategie

gut aufgestellt weiter bearbeiten

Feststellungen: **3** **4** **5** **6** **7**

Personal - Einsatz und Entwicklung

gut aufgestellt weiter bearbeiten

Feststellungen: **8** **9.1** **9.2** **10** **11** **12**

Bildungs- Erziehungs- und Betreuungsauftrag

gut aufgestellt weiter bearbeiten

Feststellungen: **13** **14**

Vernetzung in Kirchengemeinde und Gemeinwesen

gut aufgestellt weiter bearbeiten

Feststellungen: **15** **16** **17** **18** **19** **20** **21** **22**

23 **24** **25** **26** **27** **28** **29** **30**

Öffentlichkeitsarbeit

gut aufgestellt weiter bearbeiten

Feststellungen: **31**